



Baden-Powell

Dies ist der Gründer der Pfadfinder. Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, 1. Baron Baden-Powell of Gilwell, kurz **BiPi**, gründete die Pfadfinder. Im Jahr 1907 organisierte er das erste Zeltlager auf Brownsea Island (England).

Jedes Jahr an BiPis Geburtstag (22. Februar) denken Pfadfinder auf der ganzen Welt an ihn und feiern den Thinking Day. Einer der berühmtesten Sätze von BiPi lautet: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.“ Daran versuchen wir uns zu orientieren.



Die Kluft

Die Kluft ist die typische Pfadfinderbekleidung. Baden Powell wollte nicht, dass Menschen aufgrund ihres sozialen Standes unterschiedlich behandelt werden. Als Pfadfinder sollen alle Menschen gleich behandelt werden, egal wie sie aussehen, wie alt sie sind oder wieviel Geld sie haben. Die Kluft macht es unmöglich zu erkennen, ob ein Mensch arm oder reich ist. Außerdem können alle anderen sehen, dass man zu den Pfadfindern gehört und die Kluft ist super praktisch, wenn man Abenteuer erlebt.



Hier kann man ganz toll erkennen, welche Abzeichen wo auf der Kluft zu finden sind. An der linken Brusttasche erkennt man, zu welcher Stufe der Besitzer gehört. Auf dem linken Arm findet man das Gruppen- oder Stammesabzeichen, damit man erkennen kann, zu welchem Stamm der Pfadfinder gehört. Auf dem rechten Arm kann man Aktionsaufnäher finden. Bei manchen Pfadfindern ist der Arm schon zu voll, so dass sie den Rest der Kluft für die Aktionsaufnäher nutzen müssen. Bei manchen Pfadfinderstämmen ist die Kluftordnung sehr streng, jeder Aufnäher muss am richtigen Platz sein und die Kluft wird immer getragen, wenn man sich trifft. Bei uns ist die Kluftordnung eher locker und es ist nicht schlimm, wenn du keine Kluft besitzt.



Das Pfadfinderhalstuch

Das Halstuch zeigt, dass man ein Pfadfinder ist. Bei uns zeigt das Halstuch zusätzlich zu welcher Stufe man gehört, denn jede Stufe hat eine andere Halstuchfarbe. Das Halstuch soll nicht nur den Kragen der Kluft vor Verschmutzung schützen, sondern eignet sich auch noch für viele andere Dinge, z.B. als Kopfbedeckung, Augenbinde oder Dreieckstuch.



Die Weltbundlilie

Die Lilie ist das Symbol der Pfadfinder. Die Weltbundlilie haben weltweit alle Pfadfinder der „World Organization of the Scout Movement“ (WOSM) als gemeinsames Symbol. Zusätzlich haben die meisten Pfadfinderverbände noch eine eigene Lilie. Die Weltbundlilie entspringt der Kompasslilie. Sie soll zeigen, dass sich Pfadfinder auf den Pfad des Lebens richten. Die drei Spitzen stehen für die drei Punkte des Versprechens (siehe auch Pfadfindergruß – rechte Hand). Das Band, das die Lilienblätter zusammenhält steht für die Gemeinschaft aller Pfadfinder.



Der WOSM-Banner

Oftmals hängt neben unserem DPSG-Banner auch der WOSM-Banner, welcher Pfadfindern aus der ganzen Welt zeigt, dass wir zu ihnen gehören. WOSM bedeutet World Organization of the Scout Movement (Welt-Organisation der Pfadfinderbewegung).

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Logo der DPSG

Unser Pfadfinderverband DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) hat dieses Logo. Wir sind einer der größten Pfadfinderverbände Deutschlands und haben ca. 95.000 Mitglieder. Der Heilige Georg war Ritter und ist der Schutzpatron der Pfadfinder. BiPi hat ihn ausgewählt, weil er großen Wert auf ritterliches Verhalten gelegt hat. Am 23. April ist Georgstag. Angeblich hat der Heilige Georg einst einen Drachen getötet und damit eine ganze Stadt zum Glauben an Gott geführt.

Die DPSG wurde 1929 gegründet.



Banner der DPSG

Der Banner der DPSG hängt üblicherweise auf jedem Zeltlager am Bannermast und kommt auch bei Feierlichkeiten, wie Aufstufungen zum Einsatz.



Stammeslogo

Unser Stammeslogo orientiert sich am Wappen von Söflingen, welches einen Pelikan und seine drei Küken zeigt.

NO WASTE OHNE WENN UND ABFALL



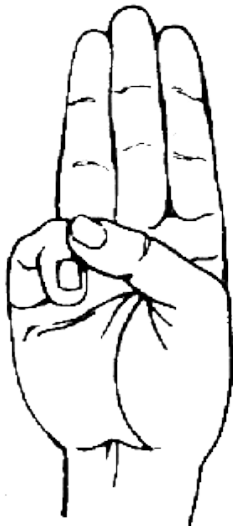
Die Jahresaktion 2020

Die Jahresaktion der DPSG dreht sich dieses Jahr um das Thema Müll.

Wir haben einiges mit euch vor. Ihr könnt euch schon einmal vorab über diese Aktion informieren: In der Pfadfinderzeitschrift und im Internet unter:

<https://dpsg.de/nowaste.html>

Da die Frühjahrsputzete ausfallen muss, könnt ihr beim nächsten Spaziergang mit euren Eltern einen Müllsack, Handschuhe und eine Müllzange (z.B. eine Holz-Grillzange) mitnehmen und die Natur etwas besser hinterlassen als ihr sie vorfindet.



Der Pfadfindergruß (die rechte Hand)

Die rechte Hand wird beim Pfadfindergruß üblicherweise so gehalten.

Die drei aufrechten Finger stehen für die drei Punkte des Pfadfinder-Versprechens (Versprechen gegenüber Gott, den Anderen und sich selbst). Der Daumen (der Starke) beschützt den kleinen Finger (den Schwachen).

Baden Powell fordert, dass sich jeder Pfadfinder um die Beziehung zu seinem Gott entsprechend seiner Religion kümmert und lässt dabei bewusst offen, welche Religion das ist. Wir akzeptieren also alle Menschen, egal welchen Glauben sie haben.



Der Pfadfindergruß (die linke Hand)

Pfadfinder reichen sich zur Begrüßung die linke Hand. Die linke Hand ist näher am Herzen und steht für eine brüderliche, herzliche Gemeinschaft. Außerdem ist der Handschlag mit links ein Zeichen für besonderes Vertrauen zueinander.

Der kleine Finger wird üblicherweise beim Handschlag abgespreizt, damit die Hände zusätzlich ineinander verschränkt sind.

Dies symbolisiert die weltweite Verbundenheit.

Probiert doch mal den Pfadfindergruß mit euren Eltern oder Geschwistern aus.

Versucht beide Hände richtig zu halten. Zur Begrüßung und Verabschiedung sagen viele Pfadfinder die Worte „Gut Pfad“.



Erkennungszeichen der Biber (5-7 Jahre)

Das Erkennungszeichen der Biberstufe ist - na klar – ein Biber. Dieser Biber hat ein weißes Halstuch, da jede Bibergruppe eine eigene Halstuchfarbe festlegen darf. Unsere Halstücher sind gelb und manchmal auch ein bisschen braun, wenn sie dreckig geworden sind.



Erkennungszeichen der Wölflinge (7-10 Jahre)

Der Wolf ist das Erkennungszeichen der Wölflinge. Wölfi ist überall dort zu finden, wo es Wölflinge gibt.



Erkennungszeichen der Jungpfadfinder (10-13 Jahre)

Das Erkennungszeichen der Jungpfadfinder ist der Kobold. Dieser begleitet die Jupfis auf ihren Abenteuern.

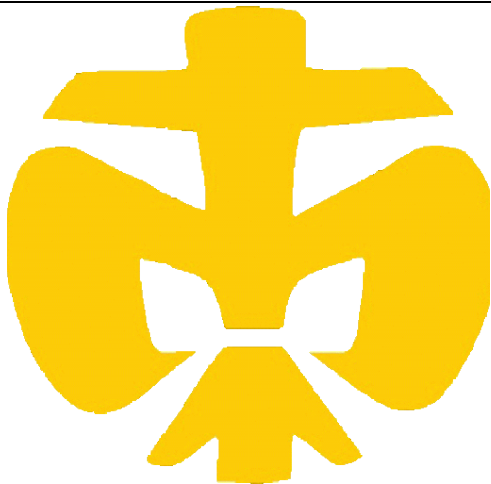


Das Erkennungszeichen der Pfadfinder (13-16 Jahre)

Die Pfadfinderzeit steht unter dem Motto „Wag es“. Dabei soll Mut gemacht werden, das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen.

r⚔over




Das Erkennungszeichen der Rover (16-21 Jahre)



Die Kreuzlilie der DPSG (Leiter)

Unsere Lilie orientiert sich an der von Baden Powell erfundenen Lilie (siehe auch Weltbundlilie). Die DPSG hat zusätzlich ein Kreuz in der Lilie, um die Bindung an das Christentum deutlich zu machen.

Passend zur Halstuchfarbe ist die Lilie für die Kluft bei den Wölflingen orange, bei den Jupfis blau, bei den Pfadis grün und bei den Rovern rot. Die Leiter haben ein graues Halstuch und eine goldene Lilie.

	<p>Die Kreuzlilie der DPSG (Wölflinge)</p>
	<p>Die Kreuzlilie der DPSG (Jungpfadfinder)</p>
	<p>Die Kreuzlilie der DPSG (Pfadfinder)</p>



Die Kreuzlilie der DPSG (Rover)



Der Biber-Aufnäher für die Kluft

Statt einer Kreuzlilie haben die Biber einen eigenen Aufnäher, als Stufenzeichen. Dieser kommt auf die linke Brusttasche der Kluft.

Ürigens könnt ihr ihn, wie alle anderen DPSG-Artikel, über das Rüsthaus (www.ruesthaus.de) bestellen.

Tipp: Wenn ihr bis zu nächsten Sammelbestellung des Stammes wartet, müsst ihr keine Versandkosten zahlen.



Lagerfeuer

Es gibt fast nichts schöneres als abends am prasselnden Feuer zu sitzen und gemeinsam Lieder zu singen. Während der Nachtwache ist das Feuer ein wichtiger Anlaufpunkt für verfrorne Nachtwachen und Überfälle. Daher ist ein Zeltlager ohne Lagerfeuer für uns undenkbar.



Fairtrade

Dieses Symbol findet sich auf Kleidung und Lebensmitteln. Es bedeutet, dass die Dinge fair gehandelt wurden. Fairer Handel ist wichtig, damit alle Bauern genug Geld verdienen und unter guten Bedingungen leben können.

Unsere Halstücher und Kluften werden mit fair gehandelten Rohstoffen hergestellt. Schaut doch mal nach, ob ihr das Symbol findet.

Vielleicht habt ihr es ja auch woanders schon einmal gesehen, zum Beispiel auf Schokolade oder Bananen.



Insektenhotel

Für Insekten ist ein eigenes Hotel eine tolle Sache. Hier können sie sich zurückziehen und ausruhen.

Da die Insekten in der Natur immer weniger Platz haben, helfen ihnen Insektenhotels.

Das Hotel auf dem Bild ist etwas schwieriger zu bauen, aber es geht auch sehr einfach, indem man einige Äste auf die gleiche Länge schneidet, sie anbohrt und zusammenbindet. Versucht es doch auch mal und hängt ein kleines

Insektenhotel in der Nähe eures Hauses auf. Vielleicht könnt ihr dann schon bald Bienen und andere Tiere beobachten.

Quellen:

<https://de.scoutwiki.org/>

<https://dpsg.de/>